



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Garlstorf am Mittwoch, dem 06. Dezember 2017 in der Dorfhalle um 19.00 Uhr

anwesend: H. G. Jagau, S. Petersen, D. Riege, D. Zobel
H. Hinsch, B. Rose, Th. Voigts, S. Berschik
e: S. Rau, G. Mestmacher
ue: S. Konkoly

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der anwesenden Mitglieder
- Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
- Top 5 Genehmigung der Niederschrift vom 28. Juni 2018
- Top 6 1. EinwohnerInnenfragestunde
- Top 7 Sachstand Bebauung Hainholzweg
- Top 8 Bebauungsplan" Hainholzweg" mit örtlicher Bauvorschrift
 - a) Beratung und Beschluss über die Abwägungsergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - b) Satzungsbeschluss
- Top 9 Bericht des Bürgermeisters
- Top 10 Sachstand Baumkataster
- Top 11 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016
- Top 12 Haushaltsplan 2018
- Top 13 Haushaltssatzung 2018
- Top 14 2.EinwohnerInnenfragestunde
- Top 15 Bekanntmachungen
- Top 16 Anfragen und Anregungen
- Top 17 Schließen der Sitzung

Top 1.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger sowie Herrn Patt vom Planungsbüro Patt, Herrn Schmidt von Fa. Schulte Bauregie und Herrn Sowitzki vom Ingenieurbüro Sweco.

Top 2.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Namen der anwesenden Ratsmitglieder fest.

Top 3.

Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

Top 4.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.



Top 5.

Die Niederschrift vom 28. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt.

Top 6.

Die erste EinwohnerInnenfragestunde wird nicht genutzt. Fragen, die den Hainholzweg betreffen, werden in Top.7 beantwortet.

Top 7.

Herr Patt vom Planungsbüro Patt stellt den Bebauungsplan „Hainholzweg“ vor. Das zu überplanende Gebiet wird als allgemeines Wohngebiet festgelegt. Die Mindestgrundstücksgröße wird bei 900 qm liegen und es wird eine Bebauung mit Einzelhäusern mit jeweils 2 Wohneinheiten und einem Vollgeschoss zulässig sein.

Bei der erneuten Auslegung des Bebauungsplanes sind Hinweise vom Landkreis Harburg eingegangen, die Herr Patt vorträgt.

Herr Sowitzki vom Ingenieurbüro Sweco stellt den beabsichtigten Straßenausbau vor. So bleibt die vorhandene Fahrbahn erhalten. An der Ostseite der Straße wird ein 1,50m breiter Fußweg durchgehend neu angelegt werden, die Zufahrten zu den vorhandenen Grundstücken werden angepasst werden. Damit der Fußweg gebaut werden kann, müssen einige Hecken, die zu weit auf das Gemeindegrundstück ragen, zurückgenommen werden.

An der westlichen Seite wird ein Schotterstreifen eingearbeitet werden, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Die Straße wird mit 5,80m Breite erheblich breiter als der derzeitige Fahrweg.

An den Schotterstreifen wird eine Mulde grenzen, die so gestaltet sein wird, dass anfallendes Regenwasser dort versickern und abfließen kann. Überschüssiges Wasser wird über einen Regenwasserschacht abgeleitet werden.

Herr Schmidt von der Fa. Schulte Bauregie teilt mit, dass die Vermarktung der einzelnen Grundstücke in Kürze beginnen wird. Es besteht bereits eine rege Nachfrage.

Top 8.

- a) Die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung abgegebenen Stellungnahmen werden beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan „Hainholzweg“ mit örtlicher Bauvorschrift wird als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Top 9.

Der Bericht des Bürgermeisters umfasst folgende Punkte:

- Eine von Hamburg Wasser beauftragte Firma hat bei Erdarbeiten den Weg am „Langen Balken“ beschädigt, so dass dieser mit einem Grader bearbeitet werden muss. Die Arbeiten werden im Frühjahr, wenn die Böden abgetrocknet sind, erfolgen. Die Kosten übernimmt HWW.
- Die Gräben wurden vom Luheverband gemulcht.
- Eine gemeindeeigene Eiche in der Pinnekuhle (bei Lochmann) wurde bei dem letzten Sturm stark beschädigt. Sie muss entweder sehr stark zurückgeschnitten oder aber sogar gefällt werden, um der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde nachzukommen.
- Ein Anwohner an der Straße „An de Häg“ erwägt die Fällung oder sehr starken Rückschnitt einer Eiche, die sehr dicht an seinem Wohnhaus steht.
- Die Samtgemeinde plant die Erneuerung von Informationstafeln in den Mitgliedsgemeinden. Garlstorfs Informationstafel in der Ortsmitte ist noch sehr gut erhalten, deshalb wird die Gemeinde sich nicht an der Aktion beteiligen.
- Der Parkplatz am Sportplatz soll von Fa. Jungclaus aufbereitet werden.
- Am Ende des Wiesengrundes wird eine Senke verfüllt werden, um der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde gerecht zu werden.
- Die Hallenspülmaschine musste ersetzt werden.
- In der gemeindeeigenen Immobilie hat es einen Mieterwechsel gegeben.

Gemeinde Garlstorf
Am Brink 2 – 21376 Garlstorf
Tel.: 04172/ 8625 Fax: 04172/5251



Top 10.

Die Gemeinde plant in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde und den anderen Mitgliedsgemeinden die Erstellung eines Baumkatasters. Es ist rechtlich vorgeschrieben, dass die gemeindeeigenen Bäume kartiert und dann regelmäßig von einem Fachmann begutachtet werden, auch die dann eventuell anfallenden Pflegearbeiten müssen von einer Fachfirma durchgeführt werden.

Top 11.

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Auszahlungen wird einstimmig zugestimmt.

Top 12.

Der Haushaltsplan 2018 wird verlesen und einstimmig beschlossen.

Top 13.

Die Haushaltssatzung 2018 wird verlesen und einstimmig beschlossen.

Top 14.

In der 2. EinwohnerInnenfragestunde wird auf den schlechten Zustand des Fußweges in der Ahrwaldstraße hingewiesen und auf den löchrigen Asphalt in der Straße „Am Jagdschloss“ aufmerksam gemacht.

Top 15.

Bekanntmachungen gibt es keine.

Top 16.

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

Top 17.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr geschlossen.

Protokoll

Bürgermeister

S. Petersen

H.G. Jagau